

...Ein weiteres Handbuch

Von Bademeister

Kapitel 9:

Carolins PoV:

Snape atmete erleichtert aus und ging wieder zu unserem Bett. Dort angekommen klopfte er vorsichtig auf Dracos Kopf und sagte: „Erst mal Entwarnung. Sie ist jetzt erstmal weg.“

Draco knurrte:

„Merlin sei Dank. Puh. Uff, war das aber knapp.“

Er schlug die Bettdecke zurück.

Ich war am Schwitzen wie ein Ochse.

Draco fragte:

„Geht es dir gut, Caro?“

Ich flüsterte:

„Wenn ich etwas zu trinken bekäme, dann ginge es mir schon wieder wesentlich besser. Kürbissaft wäre es das beste, denke ich.“

Snape zuckte mit den Schultern:

„Also ich, als Laie, würde mal behaupten, dass es Miss Black gut geht. Was den Kürbissaft angeht, davon würde ich persönlich lieber abraten. Weil das könnte dem Ungeborenen nur schaden.“

Wie aufs Stichwort kam Dobby.

Dobby hatte eine große Flasche Kürbissaft in der Hand, trippelte an meinem Bett vorbei, stellte das Getränk auf einen Nachttisch extrem weit weg und verschwand dann wieder.

Ich starrte gierig auf die Flasche Kürbissaft.

Snape sagte:

„Tja... also, ähm, ich müsste dann auch mal wieder weiter.“

Er erhob sich und verließ den Krankenflügel.

Draco rief ihm noch hinterher:

„Ähm, danke nochmal für alles, Sir.“

Das hörte Snape gerade noch so, bevor die Tür ins Schloss fiel.

Draco bewachte mich Tag und Nacht. Snape atmete erleichtert aus und ging wieder zu unserem Bett.

Dort angekommen klopfte er vorsichtig auf Dracos Kopf und sagte:

„Erst mal Entwarnung. Sie ist jetzt erstmal weg.“

Draco knurrte:

„Merlin sei Dank. Puh. Uff, war das aber knapp.“

Er schlug die Bettdecke zurück.

Ich war am Schwitzen wie ein Ochse.

Draco fragte:

„Geht es dir gut, Caro?“

Ich flüsterte:

„Wenn ich etwas zu trinken bekäme, dann ginge es mir schon wieder wesentlich besser. Kürbissaft wäre es das beste, denke ich.“

Snape zuckte mit den Schultern:

„Also ich, als Laie, würde mal behaupten, dass es Miss Black gut geht. Was den Kürbissaft angeht, davon würde ich persönlich lieber abraten. Weil das könnte dem Ungeborenen nur schaden.“

Wie aufs Stichwort kam Dobby.

Dobby hatte eine große Flasche Kürbissaft in der Hand, trippelte an meinem Bett vorbei, stellte das Getränk auf einen Nachttisch extrem weit weg und verschwand dann wieder.

Ich starrte gierig auf die Flasche Kürbissaft.

Snape sagte:

„Tja... also, ähm, ich müsste dann auch mal wieder weiter.“

Er erhob sich und verließ den Krankenflügel.

Draco rief ihm noch hinterher:

„Ähm, danke nochmal für alles, Sir.“

Das hörte Snape gerade noch so, bevor die Tür ins Schloss fiel.

Draco bewachte mich Tag und Nacht.